

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Orthographie der Zukunft.

(Vereinfachung für Höflichkeit.)

In den Berneralpen sind einige Letzteine entdeckt worden. — Ich saß auf dem Rücken und kam nur langsam vorwärts. — Es war ein Wartk für die Karawane, die Trüppen aufzubieten. — Wenn Du in die Musikschule gehst, mußt Du die Sonntagskosten anziehen. — Das Besingen der Musikrektion verdient eine allgemeine Danzragung. — Die Schülerei sollten genügamer sein, sie haben ja so viele Hünztage. — Der Junge kniete vor der holzigen Jungfrau. — Vor lauter Trunkucht ist er monzüchtig geworden. — Der Bezaal ist aus Bartein gebaut.

Lieber Fritz! Schreibe mir blos, bist Du im Stadium des Studiums oder im Studium des Stadiums? Dein Vater

Sebastian Restenbacher.

Briefkasten der Redaktion.

G. T. i. P. „Die größten Schmerzen sind's auf dieser Erden, die ausgeweint und ausgeschwiegen werden.“ Wie viel mehr also soll man Tinte, Papier und Porto sparen, um sie weiter zu posaumen. — H. Tsch. i. L. Wir haben Ihnen gerne entprochen, weil diese ländliche Ansicht sich mit einer

städtschen, noch zutreffenderen, deckt. — R. S. Nicht errathen; die richtige Ge- liebte steht Ihnen einen schwarzen Koffer vor, duftend, wie die Rose, schwarz wie die Nacht, heiß wie die Hölle und süß wie die Liebe. Kann sie das nicht, dann entsagen Sie und gehen um ein Haus weiter. — J. F. i. B. Gutes ist uns stets willkommen und die Zahl unserer Mitarbeiter deshalb eine ganz unbeschränkte. — L. N. i. O. Sämtliche Briefe sind angekommen und nur diejenigen mit den guten Nachrichten erwarten wir noch; Blumen nicht ausgeschlossen. Viel Schnee. Grüne von Alten an Alte. — K. Sehr erfreut. — S. i. A. Zwischen Verkreden und Halten ist immer ein Unterschied, sozal in den Ausgemarken. — J. S. i. Z. Recht loben Dank; gef. wiederkommen. — H. i. Berl. Wir sind ein ehrlicher Anhänger der Feuerbefestigung, aber glauben deshalb doch nicht, daß die Gutaia Pamverwanta, weil sie fleißig am Herd steht, hierüber predigen sollte. — Spatz. Diesen Rung haben sie sehr schlechtes Wetter geprägt. — Jobs. Ja und wie; aber so verschwieg die Herren auch sein wollen, wir bleiben es immer quer. — G. R. Der Kriegszug in Luzern wird nächsten Sonntag (19. Februar) wiederholt. Geben Sie mir sehr hübsch. — M. i. Pf. Die literarische Anzeige erhalten. Dank. — „Wischer“. Es hat Alles seine Grenze. — Orion. Wenn das erste Grün am Baum sich zeigt. — J. i. S. Brieflich. — E. H. i. A. Zu viel Rüben schmälert den Kuhm. Immerhin Dank. — H. R. i. V. So wohl, das ist ja ganz gut. — H. K. i. R. O. Schägt. — A. A. Der Unterschied zwischen Schiller und Goethe? Da ist er: „Was kümmerst mich, daß Du mich liebst“, sagt Goethe, der vornehme, und: „Was kümmerst Dich, daß ich Dich liebe“ Schiller, der bescheidene. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Mein

Bureau

befindet sich mit dem 16. Februar 1888 in meiner nunmehrigen Wohnung, im Gebäude der Tit. **Schweiz. Kreditanstalt** (Eingang Paradeplatz und Bahnhofstrasse Nro. 23). (46)

Zürich, 14. Februar 1888.

A. Stroheker, Advokat.

Dampfbrennerei und Liqueursfabrik Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/1887, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885.

Spezialitäten in Extrait d'Absinthe, Kirsch, Enzian und Wachholder. Feinster Turiner Vermouth. Ausgezeichneter Himbeer-, Grenadine-, Punsch-, Gummi- und Capillaire-Syrup. Feine süsse Liqueurs. Aechte Chartreuses. Grosses Lager in Cognac und Cognac fine Champagne. Rhum Jamaïca, Malaga, Madeira und Marsala nur in Ia-Waaren. (23)



Aechte bayerische Hochlands - Joppe

für Mk. 10. —

in 8 flotten Original-Fäçons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nachnahme in alle Länder.

Wasserdichte Tegernseer Wettermäntel

Mk. 12. 50.

Loden-Kaiser-Wettermäntel
Mk. 20 bis 30.

Loden-Jagd-u. Touristenhüte
Mk. 3 bis 5.

Illustrirte Preis-Courante mit Loden-
mustern und Maassanleitung versende gratis
und franko. (43-26)

Hermann Scherrer, München.
Herren - Garderobe - Versandt.
Neuhauserstrasse, 3.

Kirschwasser, 1884er,

aus bester Qualität Kirschen, ohne irgend welchen Zusatz von Sprit oder anderen Ingredienzen, unter möglichst niedriger Temperatur destillirt, liefert
franko Cham in

Flaschen à 1 Liter zu Fr. 5. — } per Liter.
Strohflaschen von 20 à 25 Liter > > 4. — }

Geo. H. Page, Cham
(Schweiz).

-9-12-

Zu verkaufen.

Auf Abbruch: Das **Gebäude** zum

Floratheater zum Pfauen, Zeltweg, Zürich.

Sehr solide Konstruktion und Ziegel-Bedachung, ca. 30 Meter lang und 14 Meter breit; dienlich für eine Wirthschafts-, Theater- und Konzert-Halle, sowie für eine Turnhalle oder auch für einen Holzhändler oder Fuhrhalter, zu sehr billigem Preis. (47)

Hürlimann, Pfauen.

HOTEL ABIS
Küche und Keller
vorzüglich.
Prompte Bedienung.
Beim Bahnhof, **ZÜRICH.**
Gut und schön eingerichtet.
Zimmerpreise: 2 - 4 Fr.
Service compris



Gratis
und (31-6)
Franko

v. sendet die Firma
J. C. Schmidt, Erfurt
(Teleg.-Adr.: Blumenschmidt)
ihren mit 500 Illustrationen
und Buntdruck, nebst 1000
Anweisungen versehenen

**Samen- und
Pflanzen-
Katalog.**

Mündliche und schriftliche Konsultationen ertheilt die Bergfeld'sche **Privat-Poli-
klinik Zürich und Schwanden-
Glarus** (ärztl. Leitung durch eidg.
dipl. Arzt). Spezialfach: Ge-
schlechts-, Haut- u. Magenleiden
u. s. w. Massenhafte Heilungs-
berichte über vorstehende und
viele andere Krankheiten, sowie
Fragebogen etc. erhält Jeder
gratis. Sprechstunden in Zürich
(Schützengasse 22) von 9 bis 12
und 2 bis 5 Uhr, in Schwanden
nur an Sonntagen. (45)

36 ff. Bilder Vis. statt 3 M. nur 2 Fr. i.
Marken. **Todtlachen** Katalog
Zum gratis und
frko. 34 Literaturbureau Z. 3, Hanau.

Notiz für alle Stände:

Kurse für Schönschreiben
Correspondenz & Kauf-Rechnen
einfache & doppelte
Buchhaltung
J.C. KRADOLFER
Kalligraph zur Zürich Schrifteksperten.
Kurse gegen Schreibkrampf.
Ausführung v. Diplomen Urkunden,
Affischen, Adressen, Autographen.

Gewissenhafte und schnelle Bedienung.
(H 578 Z) Billigste Preise. (48)
Bureau: Werdmühlegasse, 14, II.

Feine Flaschen-Weine und Liqueurs.



Verschiedene Champagner-Weine.

Feinster Winter - Rheinsalm	per Kilo	4.80	Junges Wildschwein (Ziener)	per Kilo	2.20
Feinste Turbots	per Kilo	3.30	Wildschwein (Bug)	per Kilo	1.50
" Soles	per Kilo	3.30	Junge Wildschweine, 20 - 30 Kos. schwer	per Kilo	2.20
" Zander	per Kilo	2. -	Feinste Fasanen	per Stück	6. - u. 7. -
" Hecht	per Kilo	2. -	Birkhähnen	per Stück	2.30
" Raie	per Kilo	1.60	Rebhühner	per Stück	1.90
" Schellfisch	per Kilo	1. -	Schneehühner	per Stück	1.70
" Merlans	per Kilo	1.40	Haselhühner	per Stück	1.65
" Maquereaux	per Kilo	3. -	Wildenten, schöne, grosse,	per Stück	3.50
Lebende Edelkrebse	per 100	12. - bis 30. -	Wachteln	per Stück	1.25
Frische Crevettes	per 1/4 Kilo	3. -	Bresse-Gänsen	per Kilo	2. -
" Auster, Ostender, in Kisten	von 500 Stück, per Kiste	33. -	(Sind sehr billig und vortheilhaft.)		
" Auster	per 100	7. -	Prima Welschhähnen	per Kilo	2. -
" Grosse Austern, Marennes	per 100	12. -	Pa. grosse Pouladen, franz.	per Kilo	2.70
" Langoustes	per Stück	6. - bis 12. -	Pa. mittlere Pouladen, franz. p. Ko.	per Kilo	2.70
Ganze Reh	per Kilo	2.50	Extra grosse schöne Enten	per Kilo	2.50
Rehschlegel und Rehziemer p. Stück	10. - bis 13. -	Prima grosse Bresse-Tauben	per Stück	1.25	
Rehbügli	per Kilo	1.40	empfiehlt		
Junges Wildschwein (Schlegel)	per Kilo	2.20			

E. CHRISTEN, Engros - Versandgeschäft, BASEL.

Telephon. — Telegramm - Adresse: Christen Basel.

Sämtliche Artikel franko bei einer Bestellung, welche brutto 50 Kilogr. wiegt.

Ein tüchtiger Mann in den besten Jahren, gelernter Koch, in allen Gebieten des Hôtel- und Wirthschaftswesens praktisch erfahren, sucht Familienverhältnisse halber baldigst Engagement als Gérant oder irgend Vertrauensstelle in einem grösseren Geschäfte. Beste Referenzen.

Gef. Offertern sind erbeten unter Chiffre H 617 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vögler in Zürich. (42)

Vorzüglichste Qualität.

Sprüngli's
PULVER-
CHOCOLADE
Bequemste Zubereitung.

Kplographie
S. Sischer
ZÜRICH
RIESBACH
DIPLOM DER LANDESAUSTELLUNG ZÜRICH

Hötel, Fabriketablissements, Kataloge
in feinster Ausführung.
Mässige Preise. Prompte Lieferung.
Galvan. Clichés. (44-8)

Bruchleidende

finden Rath und Hülfe durch das Schriftchen: "Die Unterleibsbrüche und ihre Heilung, ein Rathgeber für Bruchleidende", welches gratis und franko durch die Buchhandlung von J. Wirz in Grüningen zu beziehen ist. (16-26)

Olzschmitte
Glichés
In jeder Art für
Handel & Industrie
werden als Spezialität
rasch, gut und
preiswürdig erstellt
von der
Artistischen Anstalt
von
Orell Füssli & Co.
im „Bären“ in Zürich.

Gratis u. franko erhält man
durch die Buchhandlung von
J. Wirz, Grüningen die Broschüre:
Die Unterleibsbrüche
und ihre Heilung
ein Rathgeber für Bruchleidende.

Der beste Beweis
für ihre Güte ist der grosse
Absatz meiner tadellosen,
unzerrissbaren und hoch-
eleganten, aus einem Stücke
gefertigten (7-26)

Seehundleder-Portemonnaies



m. patent. Sicherheitsschloss,
Zahltasche u. Goldverschluss.
Für Herren und Damen per
Stück Fr. 4.50 franko Nach-
nahme oder Marken.

Dieselben, in garantirt
echt Juchtenleder Fr. 5.50
frank. Bei Nichtkonvenienz
Zurücknahme.

Arthur Weder, St. Gallen.

Kranken,

welche an Magen und Darmleiden,
Bandwurm, Lungen-, Kehlkopf- und
Herzkrankheiten, Schwindsucht,
Unterleibs-krankheiten, Blaseleiden,
Hautkrankheiten, Brüsenleiden, Kropf,
Augen-, Ohren- und Nasenleiden,
Gicht, Rheumatismus, Rückenmarks-
und Nervenleiden, Frauen - Kram-
keiten, Bleichsucht leiden, ist das
Schriftchen:

Behandlung und Heilung

von **Krankheiten**
ein Rathgeber für alle Leidende
zu empfehlen. Kostenlos zu
beziehen durch die Buchhand-
lungen von A. Niederhäuser in
Grenchen und L. Magg in Kreuz-
lingen. (14-26)

Sicher und schnell ist die
Wirkung der aus der sehr
heilsamen **Spitzwegerich-Pflanze** hergestellten und
überall hochgeschätzten
Spitzwegerich-Bonbons

v. Victor Schmidt u. Söhne,
WIEN,

bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung,
Katarrhen etc. — General-
dépôt für die Schweiz: Huber's
che Apotheke von A. Büttner in
Basel. (H 4480 Q) (21-4)

Zu haben in allen grösseren
Apotheken der Schweiz.

Trunksucht.

Dass durch die briefliche Be-
handlung und unschädlichen
Mittel der **Heilanstalt für**
Trunksucht in Glarus Patienten
mit und ohne Wissen ge-
heilt wurden, bezeugen:

Franz Furrer, Wasen, Kt. Bern.
F. Schneeberger, Biel.
F. Dom. Walther, Courchapois
G. Krähenbühl, Weid bei

Schönenwerd
Frd. Tschanz, Röthenbach, Bern.
Frau Simmendingen, Lehrer's,
Rütingen.

Garantie. Halbe Kosten nach

Heilung. Zeugnisse, Prospekt,

Fragebogen gratis! 18-52

Adresse:

"Heilanstalt für Trunksucht", Glarus.